

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Es weist ja Niemand, wer's agacht,“ trösten sie sich und nennen sich dabei Männer von Ehre. — P. i. G. „Es gibt nur einen Stein der Weisen — den Grabstein.“ — Sp. Warum denn nicht? Das hätte ja eine ganz hübsche Episode gegeben. In den paar Zeilen finden sich die Leser vielleicht nicht einmal zurecht. — K. i. S. Daß der Reichshund mit Tod abgehen mußte, berührte auch uns sehr schmerzlich, denn es war vielleicht der einzige, der nicht kroch. — R. i. Paris. Ausfühlich von diesem Bummel zu leben emuliert. — v. M. i. P. Leider zu spät. Die Weltgenheit kehrt wieder. Uebrigens haben wir ein ganz ähnliches Bild schon früher gebracht. — R. i. h. A. „Parisi lamenti“ himal noch aus den vierziger Jahren herüber und hatte folgenden Nachsatz: „maetrea sau.“ Auch die Erzählung dazu dürfte noch bekannt sein. — Jobs. Für solche Klagen braucht's andere Form und auch keinen Dialekt; das muß man „deutsch“ sagen. — Kurt. „Was der Himmel Euch vergeben, was Ihr an mir Armen thut!“ Dees war aber arg schön; dees haben eli einstimmig gesagt. — F. L. Im Berner Großrat lagte ein Redner in der Diskussion der Nationalmuseumsfrage: „A Jones Museum cha si gueti oder si schlechtli Sote ba, das sich mit ghob, aber mir bei hüt ki Geld so in Dred use Jahre für nes Nationalratismuseum.“ Der gute Mann glaubte wahrscheinlich, es handle sich darum, unsere Landesväter künftighin nach ihrem Ableben auszuatmen und der Nachwelt als Muster aufzubehahren. Das ist offenbar kein Anhänger jenes berühmten Gelehrten, welcher behauptete, der Mensch stamme von demjenigen Thiere ab, das sich nach hinreichendem Genuß von Waadiländer einstellt. — S. S. Neuer Thurgauer Wig: Die thurgauischen Arzte sind die besten. „Warum?“ Wenn sie fortgehen, so sieht der Patient, was ihm fehlt.“ Au! — E. C. i. R. Vielleicht schon in den nächsten Tagen. — H. i. Berl. Die gute Melanie, possentlich kehrt sie bald aus Afrika zurück. — ? ? Sie das neu, daß das Kröschenfangen von einem Patent abhängig gemacht wird? — Chäte. Wir

gebühren zu den eifrigsten Freunden dieser Sache und möchten ihr mit solchen Beispielen, deren eine Masse existiren, nicht wehe thun. — Erica. Nachrichten wären willkommen. — N. N. Leider unbrauchbar. — R. J. Die Königsfinder? „Sie müßten beide sterben, sie hatten sich gar zu lieb.“ — Hans. Etwas Besseres als Coriod's zürichbütschi Lieber von Bunn's gib's nicht. — F. J. „Deißes Blut?“ Das sind jedenfalls ganz falsche Auslegungen und man wird wohl daran thun, sie vorsichtig aufzunehmen. — H. i. R. Unserer Generation ganz unbekannt. — G. i. J. Gönnd Sie bei und lebend Sie z'est, mit dem Dintelampe g'wäterle, bevor Sie dereweg ihr Dinte umme gößsched; Sie ussöde Kärtl Eiel! — Verschiedenen: Annoncè wird nicht angenommen.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.  
**CONRADIN & VALE**  
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
 1<sup>re</sup> Marken Champagner, (28)  
 Spirituosen und Liqueure.  
 Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.  
 Telefon.

**Für TAUBE.**  
 Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: **J. H. Nicholson**, 19, Borgo Nuovo, **Milano**, Italien (143)

**Feine,**  
 garantirt reine und ächte, direkt bezogene  
**Spanische Weine**  
 Jerez (Xeres, Sherry), Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen:  
**Pfaltz, Hahn & Cie.,**  
 Barcelona und Basel.  
 Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.  
 Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preiszuschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preisliste franko. (8)

**Zum halben Ladenpreise**  
 sämtliches Schreibmaterial, genannt  
**Eine Papeterie à 2 Fr.**  
 Inhalt: . . . . . Ladenpreis:  
 In einer schönen, soliden Schachtel . . . . . Fr. 4.20  
 100 Bogen schönes Postpapier . . . . . 2.—  
 100 feine Couverts, in zwei Postgrößen . . . . . 1.—  
 12 gute Stahlfedern . . . . . 30.—  
 1 Federhalter und 1 Bleistift à 40 Cts. . . . . 20.—  
 1 Fincen tief-schwarze Kanzeilinte . . . . . 30.—  
**Ladenpreis Fr. 4.20**  
 Alles zusammen in einer eleganten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.20 nur Fr. 2.— . . . . . 110-25.  
 10 Papeterien Fr. 17.—, 5 Papeterien Fr. 9.—  
 Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.—  
 Bei Einendung des Betrages in Marken erfolgt Frko.-Zusendung, ansonst Nachn.  
**A. Niederhäuser's Papier- und Buchhandlung, Grenchen, Soloth.**  
 Von nun an wird jeder Papeterie 1 Radirgummi, 1 Stange Siegellack, 3 Bogen Pliesspapier gratis beigelegt.

**Gratis und franko erhält**  
 Jedermann vom medicin. Bureau Kreuzlingen die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantirt sich Heilung der Unterleibsbrüche, aller Geschlechtsleiden, der Trunksucht, sowie aller äusseren und inneren Krankheiten jeder Art (21)  
 Niemand unterlasse die Bestellung (Postkarte genügt)

**Reiche**  
**Heirathsvermittlungen**  
 besorgt schnell, diskret und zu coulantesten Bedingungen selbst in schwierigen Fällen, im In- und Auslande; man verlange Statuten unter Einendung von 1 Fr. in Briefmarken, für Deutschland eine Mark. —39—  
 Das Ehenvermittlungs-Bureau „**Harmonie**“,  
 Zürich, Seilergraben 45, Zürich.


*Sermann Scherrer*  
 z. Kamelhof, St. Gallen.  
 liefert  
 pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:  
 Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
 Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „  
 Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „  
 Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „  
 Preis-Courante und Stoffmuster gratis.  
 Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

**EXPOSITION PARIS**  
 Druckfertige Uebersetzungen  
 in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch  
 liefert d. Polyglott-Institut Zürich (Schweiz)  
 (M 3246 Z) 38-40

**Humoristika! Pikantes!**  
 Neu und interessant für Herren!  
 Bitte zu lesen!  
  
 100 gal. Pikanterien 2 M.  
 100 gal. Abent. Casanovas 3 M.  
 1 Amor im Harem 2 M.  
 1 Die Physiologie der Ehe (hochpik.), eleg. cart. 4 M.  
 1 Amor m. d. Korporalstock 4 M.  
 1 Galante Memoiren August des 18. 2 M.  
 1 Starke 1 Mk 50 Dtg.  
 Ausführl. illustr. Katalog gratis.  
 Versandt diskret durch 31-6  
**S. Frankl, Berlin S W.,**  
 Hollmannstrasse 13.

**Fastnacht 1889.**  
**Masken**  
 für Kinder, Herren und Damen in grosser Auswahl,  
**Draht-, Wachs- u. Gazemasken,**  
 Charakter- und Thier-Masken, Aufsetzköpfe, Halbmasken, **Nasen,**  
**Domino-Masken**  
 in Stoff, Sammet und Seide, mit und ohne Behang, schwarz und bunt, **Bärte, Ferrücken,**  
**Lärm-Instrumente,**  
 Rätschen, Pritschen, Tambourins, Castagnetten,  
**Musik-Instrumente**  
 aus Karton (**Bigotphones**),  
**Papier- und Stoff-Mützen,**  
 Maskenschmuck, Münzen, **Schellen,**  
**Ball-Orden**  
 en gros et détail bei (40-2)  
**Franz Carl Weber,**  
 mittlere Bahnhofstrasse, No. 50,  
**Zürich.**  
 Bitte Firma genau zu beachten.

**!! Pikante Lektüre !!**  
 Neu und interessant:  
 Hildebrandt. Olive Feigenblatt Mk. 2.  
 D. Heptame- illustirt, kon- ron. Pendant } faszirt gewesen > 4.  
 zu Boccaccio }  
 Harrens Freud und Leid . . . > 2.  
 Messalinen Wiens. 2 Bände . . > 4.  
 Katalog interess. Lektüre gratis.  
 Versandt diskret durch  
**R. Jakobsthal, Berlin W.,**  
 (35-12) Steglitzerstr. 61.

(16-12) **CHOCOLADE MAESTRANI DIE BESTE** (6069 F O)  
  
 VELOCIPEDE-FABRIK, WINTERTHUR  
 BICYCLE, BICYCLETTE & TRICYCLE  
 bestes eigenes & engl. Fabrikat  
 BILLIGE PREISE. GARANTIE

ICH, ANNA CSILLAG,



mit meinem 185 C'm. langen Riesen-Loreley-Haare, welches ich in Folge 44-monatl. Gebrauchs meiner selbsterfundnen Pommade erhielt, ist das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzen Gebrauche sowohl den Kopf, als auch Barthaaren einen natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 5 r.r.

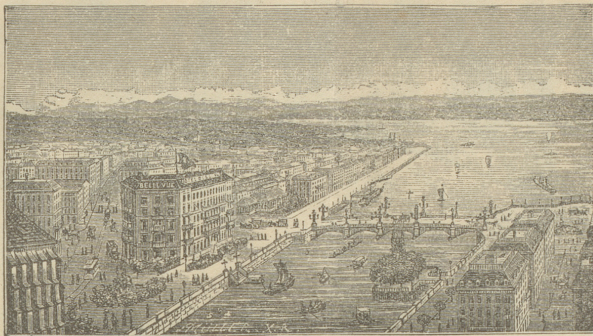
Postversandt täglich bei Vorweisung des Betrages oder mittels Postnachnahme nach der ganzen Welt. (45-20)

**CSILLAG & COMP.,**

Budapest, Königsgasse Nr. 52, wohin alle Bestellungen zu richten sind.

In Zürich zu haben bei: Herrn E. Bächler, Weinplatz.

G<sup>e</sup> Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)  
à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.  
Station on the Gotthard and Arlberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



**F.-A. POHL.** (2)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

Interlaken.

**Denner's**

Zürich.

**Magenbitter**

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung den gewöhnlichen Spirituosen weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe etc. ist der Denner-Bitter anerkannt. Beliebter Tafel-Liqueur in Wirthschaft und Familie.

Preis: Fr. 2. 50 per ¼ und Fr. 1. 50 per ½ Flasche.

Ausschank in den meisten Wirthschaften. Detailverkauf bei den bekannten Dépôts, sowie in allen Apotheken. Für Private Versandt in Kistchen à 2, 4, 6 und 12 Flaschen ab Fabriken Interlaken und Zürich.

**Wermuth-Bitter**

(Vermouth tonique)

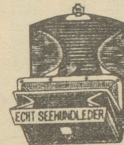
repräsentirt den Wermuth feinsten Italiener Marke mit Denner-Bitter in dem durch den praktischen Konsum erprobten und dem Magen zuträglichsten Mischungsverhältnis. Trübt sich in dieser Form weder mit Wasser noch Syphon und ist weit angenehmer zu trinken als bei zufälliger Zusammengießen von Wermuth und Bitter diverser Sorten. Neue Wirthschafts-Konsumation!

Preis: Fr. 2. — per Original-Literflasche.

Ausschank in den meisten Wirthschaften. Detailverkauf bei den bekannten Dépôts, sowie in allen Apotheken. Für Private Versandt in Kistchen à 2, 4, 6 und 12 Flaschen ab Fabriken Interlaken und Zürich.

**Der beste Beweis**

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (5-26) Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahlfasche u Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt acht Juchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Die Juchtenleder-Portemonnaies haben eine besondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschchen f. jedes Goldstück.

Arthur Weder, St. Gallen.

**CHOCOLAT**



**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**  
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**  
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3 x)

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

**Dampfbrennerei und Liqueursfabrik**  
**Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)**

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe**, **Kirsch**, **Enzian** und **Wachholder**. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac** und **Cognac fine Champagne**. Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (24)

**Universum** (22)  
Illustrirte Zeitschrift für die Deutsche Familie  
Alle 14 Tage ein neues Heft. Preis nur 50 Pf. = 30 Kr. 5. W.  
Bühnliche Text-Illustrationen. Jährlich 78 besondere Kunstbeilagen. Vortreffliche Holzschnitte, Lichtdrucke, farbige Aquarill-Bilder in feinsten Ausführung.  
Der reisende Roman, Novellen, Humoresken, interessante Aufsätze u. s. w.  
Der 7. Jahrgang wird **Gerensime**, Roman von **Schulter an Schulter**, Roman von **W. v. Krichenbach**, **Jugenderschaft**, Novelle von **Victor Aubré**.  
Das **Paradies des Westens**, Roman von **W. v. Krichenbach**.  
Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Verlegern.

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark  
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk  
**Meyer's Conversations-Lexikon,**

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (11-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebenspalter“ entgegen.  
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

**Handbuch des Hôtelbetriebes.**

**Praktisches Hilfsbuch**  
für **Hôteliers, Restaurateure** etc.

von **Max E. Hegenbarth**.  
Elegant gebunden Fr. 8. —

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-tis und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

**Wilhelm Würth,**  
vormals Gebr. Kölliker,  
18 Sonnenquai 18,  
Zürich.

**Teppiche, Möbelstoffe,**  
**Portières,** abgepasst und am Stück,  
**Linoleum, Cocus-Thür-**  
-4-26- Vorlagen.

Spezial-Preise für **Hôteliers.**